# Die Schale der Allerliebsten Dinge

@Mauskick: Danke! Missklang find ich gut, Dissonanz ebenso, letzteres wäre allerdings eine Wortwiederholung. Kakophonie (=eine Vielzahl widerstreitende Klänge) passt möglicherweise auch nicht ganz so gut zu einem Widerstreit von nur zwei Klängen/Tönen, musikalisch gesprochen, wo ich noch einmal drüber nachdenke^^

@Ribanna: Keine Sorge, ich nehme keine Kritik persönlich. Und stimmt, Witze, die man erklären muss, sind keine guten Witze und Metaphern, die nicht ausdrücken was sie ausdrücken sollten, sind keine guten Metaphern. Wenn man offene Bilder malt, rechnet man damit, dass andere aus diesen Bildern andere Schlüsse ziehen als beabsichtigt (wie wir in einem anderen Werk, einem Gedicht über Corona, meine ich auch schon mal festgestellt haben :-). Wenn man aus einem Bild gar keine Schlüsse ziehen kann oder es einen eher ratlos zurücklässt, kann das moderne Kunst sein oder einfach ein nicht gelungenes Bild^^

Aber wieso kann man nicht beides? Die Wirkung auf den Leser testen und im Nachhinein erklären, wie ich mir das gedacht habe? Vielleicht kann man so herausfinden, wie man dieses Bild besser darstellen kann. (Und das ist dann wohl tatsächlich eher Werkstatt nicht Einstand). Aber ehrlich gesagt möchte ich eigentlich meine Sachen nicht so darstellen, dass jeder es ohne Probleme versteht, weil ich meine Bilder eher offen lassen will. Die Parabel beinhaltet ein Problem und wenn man es nicht in seiner ganzen Ausführlichkeit darlegen will, wird es eben innerhalb der Bilder verschlüsselt.
Ist das ungewöhnlich für Parabeln?

**Zitat:**

Darum geht es in meinen Anregungen, ich schreibe aus der Sicht (d)eines Lesers, der nicht die Möglichkeit hat, mit dem Autor den Text anschließend zu diskutieren. Auf diesen Leser (nämlich mich!) wirkt dein Text eben nicht ganz zu Ende gedacht und verbesserungswürdig.

Ich habe deine Anregungen genauso verstanden und wollte deine Kritik keineswegs abwerten, falls es bei dir so angekommen sein sollte. In diesem Fall aber hast du ja die Gelegenheit zum Austausch, daher habe ich dir darauf geantwortet. Gerade arbeite ich an einer neuen Version und schaue, ob und wie ich die angesprochenden Passagen verändern kann, dass sie besser ausdrücken, was ich beabsichtige. Aber sei mir nicht bös, wenn ich nicht alle Kritikpunkte von dir umsetze. Das bedeutet nicht, dass ich dir nicht dankbar bin für deine Rückmeldung, deine Gedanken dazu und die damit verbundene Mühe. Das habe ich in meiner Antwort versucht auszudrücken (und schon wieder erkläre ich, was ich meinte... ich sollte wohl meinen Sender-Empfänger-Weg nach Thule nochmal nachjustieren..)[/quote]

*Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).*



Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de